

	<p>Objekt: Grundsteinlegung und Weihe des russischen Monumentes bei Culm am 29. Sept. 1835.</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 6701</p>
--	--

Beschreibung

Beschriftung: Grundsteinlegung und Weihe des russischen Monumentes bei Culm am 29. Sept. 1835.

Bei Kulm (Chlumec u Chabařovic) und Priesten (Přestanov) in der Nähe von Teplitz (Teplice) und Aussig (Ústí nad Labem) in Böhmen hatte die preußisch-österreichisch-russische Koalition am 29. und 30. August 1813 die Armee Napoleons geschlagen. Alle drei verbündeten Nationen stifteten diesem Sieg eigene Denkmale. Dasjenige Russlands wurde 1835 eingeweiht und befindet sich Das Russische Denkmal, ein gusseiserner Obelisk, befindet sich an der heutigen Europastraße 442 von Tetschen-Bodenbach (Děčín) nach Teplitz (Teplice). Bei der Einweihung, die auch in Lithografie von Thomas Driendl, dargestellt wurde, die weitere Verbreitung gefunden hat als die vorliegende, waren die Monarchen der einstigen Verbündeten zugegen.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	34,1 x 44,3 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	Nach 1835
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Befreiungskriege (1813-1815)
- Denkmal
- Grafik
- Nationaldenkmal
- Schlacht bei Culm